

**SPD** – Fraktion  
im Rat der Stadt Remscheid

---

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid  
Elberfelder Straße 39  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/92 74 30

Fax 0 21 91/92 74 32

Email [info@rs-spd.de](mailto:info@rs-spd.de)

Internet [www.spd-remscheid.de](http://www.spd-remscheid.de)

---



Drucksache **15/4441**

**Anfrage**  
der Fraktion

### **Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes**

---

#### **Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	09.01.2018	Vorberatung
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	25.01.2018	Kenntnisnahme

#### **Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Remscheid,08.01.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die SPD-Fraktion bittet in den o. a. Sitzungen um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wird die Verwaltung die Möglichkeit einer Bewerbung im Rahmen des Förderprogramms prüfen – ggf. auch in Zusammenarbeit mit den Bergischen Symphonikern?
2. Wird die Verwaltung das Angebot der Kulturstiftung des Bundes nutzen, sich über die Förderpotentiale im Rahmen der angekündigten Infotour zu informieren, die im Februar und März an vier Standorten im Bundesgebiet Station machen wird?

#### **Begründung:**

Migration hat die Gesellschaft in Deutschland in der Vergangenheit verändert und wird sie auch in Zukunft verändern. Deutschland ist ein Einwanderungsland und besonders Städte sind geprägt durch gesellschaftliche Vielfalt. Viele Institutionen haben begonnen, die neue Stadtgesellschaft mitzugestalten, jedoch spiegelt sich die kulturelle Diversität der Städte in den

---

Programmangeboten, im Personal und im Publikum von Kultureinrichtungen noch nicht wider. Weder in Entscheidungspositionen noch im Publikum entspricht der Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte ihrem Anteil an der Bevölkerung.

Mit 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft unterstützt die Kulturstiftung des Bundes Institutionen aus den Sparten Kunst, Musik, Darstellende Künste, Literatur, Architektur, Neue Medien und verwandte Formen sowie spartenübergreifende Institutionen und kunst- und kulturhistorische Museen, die sich in ihrem Feld mit Fragen der Gegenwart befassen, die gesamte Gesellschaft in den Blick zu nehmen: Einwanderung und kulturelle Vielfalt sollen als ebenso chancenreiches wie kontroverses Zukunftsthema aktiv in das eigene Haus und in die Stadtgesellschaft getragen und strukturelle Ausschlüsse im Kulturbetrieb vermindert werden. Der Fonds soll eine große Bandbreite von Ansatzpunkten, Strategien und Methoden fördern, die in exemplarischer Weise aufzeigen, wie Institutionen - thematisch und personell - ihr Potenzial zur Mitgestaltung der neuen Stadtgesellschaft wirksam entfalten können.

In ähnlicher Weise wurde bereits erfolgreich die Neukonzeption der Musik- und Kunstschule an ihrem neuen Standort mit Sondermitteln der Städtebauförderung des Landes verwirklicht.

Vom nun aufgelegten Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes können ähnliche Impulse für die Bergischen Symphoniker und das Teo Otto Theater ausgehen.

Die zweite Förderrunde erfordert eine Antragsstellung bis zum 30. Juni 2018.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung der o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sven Wolf, MdL  
Fraktionsvorsitzender